


<b>Jahrgang</b> 6	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> Sprache als Baukasten (Kurzvorhaben)	<b>Zeit</b> ca. __ Wochen	<b>Kerne</b> 	
Die SuS kennen die Grundwortarten. Dies ist die Voraussetzung, um Satzglieder verstehen und bilden zu können. In diesem Unterrichtsvorhaben lernen die SuS schwerpunktmäßig das Verb in seiner Funktion als Prädikat und das Nomen in seiner Funktion als Subjekt kennen. Sie erkennen dabei, dass ein Satzglied aus mehreren Wörtern und Wortarten bestehen kann (z.B. Hund / der Hund / der alte Hund). Sie verstehen auf erhöhtem Niveau, dass das Prädikat den Satz strukturiert und weitere Satzglieder, z.B. Objekte und adverbiale Bestimmungen, fordert. Das gesicherte Wissen über das Verb ist Voraussetzung, um den Bau des zusammengesetzten Satzes zu erfassen. (vgl. Unterrichtsvorhaben „Satzglieder“, Jg. 7 und „Satzgefüge und Nebensatzarten“, Jg. 8)				
<b>Zentrale Kompetenzen</b>		<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
	können im Hauptsatz Subjekt und Prädikat bestimmen  kennen Fachbegriffe	Subjekt, Prädikat (ein- und zweiteilig, trennbare Verben, z.B. einkaufen)	<b>Lernmethodik:</b> Verblisten (Welcher Kasus steht mit welchem Verb?, z.B. „hören“ mit Akkusativ), insbesondere für DaZ-SuS s. Jg. 5	Grundlage für den Fremdsprachenunterricht  fächerübergreifend: Textverständnis und -produktion
	können im Hauptsatz zusätzlich adverbiale Bestimmungen und Objekte bestimmen  verwenden Fachbegriffe sicher  erläutern, wie das Prädikat die anderen Satzglieder bestimmt	Dativ- und Akkusativobjekt  adverbiale Bestimmungen (lokal, temporal)	Satzbilder zeichnen (z.B. farbliche Markierungen)  W-Fragen der Deklination zur Erschließung der Satzglieder  <b>Material:</b> Arbeitspläne	
<b>Leistungsüberprüfung:</b> Test				